KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Westerburg
Ortsgemeinde Winnen
AGS-Schlüssel: 14309314

Stichtag: 31.12.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 521

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 13

Einwohner gesamt: 534

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	253	48,56	268	51,44	521	100
davon Ausländer	17	45,946	20	54,054	37	7,102
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	61,538	5	38,462	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**261**	**48,876**	**273**	**51,124**	**534**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	33	6,334	28	5,374	61	11,708
10-19 Jahre	23	4,415	28	5,374	51	9,789
20-29 Jahre	20	3,839	27	5,182	47	9,021
30-39 Jahre	31	5,95	31	5,95	62	11,9
40-49 Jahre	32	6,142	33	6,334	65	12,476
50-59 Jahre	42	8,061	40	7,678	82	15,739
60-69 Jahre	35	6,718	47	9,021	82	15,739
70-79 Jahre	19	3,647	16	3,071	35	6,718
80-89 Jahre	18	3,455	18	3,455	36	6,91
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**253**	**48,56**	**268**	**51,44**	**521**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,727	8	1,536	17	3,263
3-5 Jahre	8	1,536	9	1,727	17	3,263
6-15 Jahre	26	4,99	28	5,374	54	10,365
16-17 Jahre	6	1,152	6	1,152	12	2,303
18-20 Jahre	9	1,727	5	0,96	14	2,687
gesamt	**58**	**11,132**	**56**	**10,749**	**114**	**21,881**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,192	2	0,384	3	0,576
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,96	5	0,96	10	1,919
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,384	1	0,192	3	0,576
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,768	4	0,768	8	1,536
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,192	1	0,192	2	0,384
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	4	0,768	4	0,768	8	1,536
gesamt	**17**	**3,263**	**17**	**3,263**	**34**	**6,526**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	106	20,345	109	20,921	215	41,267
römisch-katholisch	51	9,789	77	14,779	128	24,568
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,384	1	0,192	3	0,576
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	12	2,303	13	2,495	25	4,798
ohne Angabe, gemeinschaftslos	81	15,547	67	12,86	148	28,407
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,192	0	0	1	0,192
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,192	1	0,192
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**253**	**48,56**	**268**	**51,44**	**521**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	99	19,002	93	17,85	192	36,852
verheiratet	132	25,336	132	25,336	264	50,672
verwitwert	6	1,152	27	5,182	33	6,334
geschieden	14	2,687	13	2,495	27	5,182
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,384	3	0,576	5	0,96
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**253**	**48,56**	**268**	**51,44**	**521**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.